

Sozialräume für Menschen mit Demenz

*„Nur wer erreicht wird,
kann auch versorgt werden“*

- Ganzheitlicher Ansatz
- Chancen für eine Stadtgesellschaft durch den demographischen Wandel
- Frage von Teilhabe sehr kleinteilig betrachten
- Vorhandene Ressourcen identifizieren und stärken

Stabsstelle

Bildung, Vielfalt und Teilhabe

(Gleichstellungsbeauftragte, Integrationsbeauftragte, Bildungs- und Familienbüro, Altenhilfekordinator, Sozial- und Jugendhilfeplanung)

- Starkes Netzwerk für Akteure – Thema in die Mitte der Gesellschaft bringen
- Multiple Facetten und Auswirkungen in den Blick nehmen
- Durchführung des Welt-Alzheimer-Tages – als wichtiger Baustein auf kommunaler Ebene
- Themenfelder vernetzen
- Teilhabehemmnisse identifizieren und durch Handlungsmaßnahmen begegnen
- Teilhabehemmnis-Melder – um direkten Kontakt herzustellen und individuelle Situation zu erfassen
- Kooperation mit Wohlfahrtsverbänden – Caritas, Diakonie, AWO(es gibt viele Aspekte und viel zu tun - wer macht was ?)
- Schnittstelle zu den relevanten Bereichen der kommunalen Verwaltung
- Schnittstelle zu sozialpolitischen Gremien

Quartier als Sozialraum

- Langer Verbleib im gewohnten Wohnumfeld
- Versorgung vor Ort oder durch mobile Dienste
 - Ärzte / Apotheken
 - Lebensmittel / Waren des täglichen Bedarfs
 - Finanzdienstleister (Banken, Sparkassen)
 - stationäre Pflegeeinrichtungen
 - ambulante / komplementäre Dienste
- Drohende Vereinsamung vermeiden
 - Quartiersmanager / Stadtteilkümmerner
 - Ausbau / Förderung von caritativen Angeboten
 - aufsuchende Beratungsstrukturen

Mobil im häuslichen Umfeld

- Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Badezimmerumbau, Treppenlift, Zugangsrampe

Kooperation mit Wohnraumberatung der Lebenshilfe e.V.

- Neue Wohnformen / Generationenwohnen
- Ausbau von Demenz-Wohngemeinschaften
- Versorgung vor Ort oder durch mobile Anbieter
- Förderung von Umbauten
- Finanzierbarer Wohnraum
- Betreutes Wohnen im Quartier

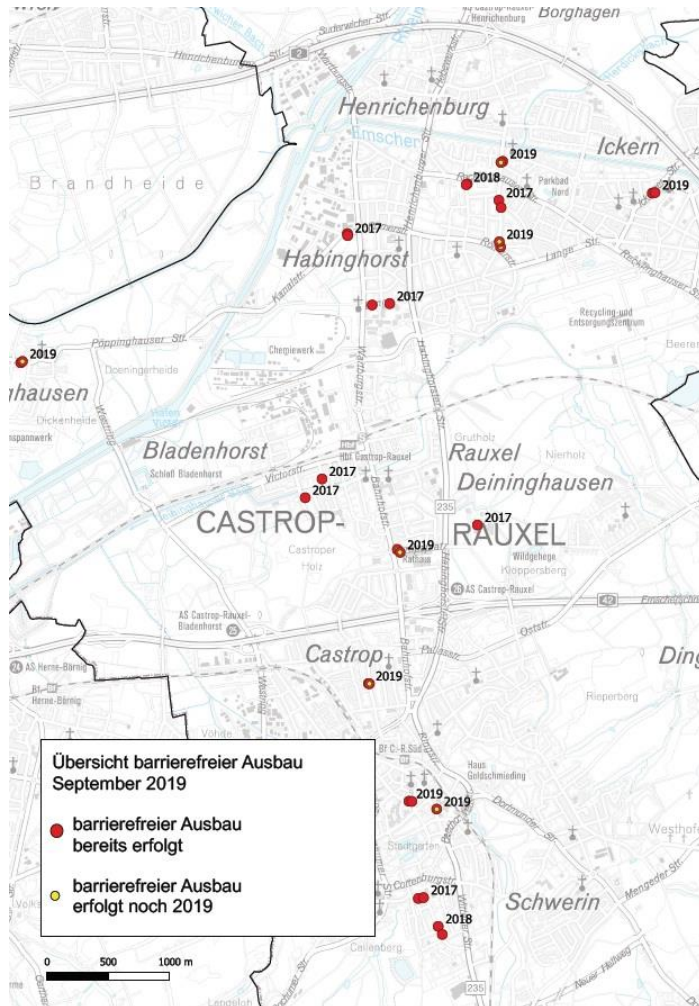


„Ambulant vor stationär!“

Versorgungsstrukturen in Castrop-Rauxel

- Projektarbeit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung gemeinsam mit der Stadt Castrop-Rauxel
- Empirische stadtteilbezogene Sozialforschung
 - ärztliche Versorgung
 - barrierefreies Wohnen
 - Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
 - Befriedigung kultureller / sozialer Bedürfnisse
 - Verbindungen des ÖPNV
- Soll / Ist Vergleich mit Handlungsempfehlungen, um den Menschen eine bedarfsgerechte Zukunft zu ermöglichen

Barrierefreie Haltestellen ÖPNV



- Barrierefreier Ausbau von Haltestellen des ÖPNV
- Priorisierung anhand Leitfadens 2012 Barrierefreiheit im Straßenraum
- Gewährleistung von stufenlosem Einstieg
- Sitzplatz mit Abstellmöglichkeit
- Problem: Engpässe im Bereich der freien Kapazitäten bei ausführenden Gewerken

Mobil im Quartier

- Versorgung fußläufig oder per ÖPNV erreichbar
- Barrierefreie Zugänge und Zuwegungen
- Bürgerschaftliches Engagement / nachbarschaftliche Hilfe
- Ansprechpartner / Kümmerer für Bewohner vor Ort
 - städtische Ansprechpartner für drei Stadtteile
 - Quartiersmanager sowie Quartiersbüros
Arbeiterwohlfahrt / Diakonisches Werk
 - Projekt „Digi-Quartier“
Kreis Recklinghausen und Landesregierung NRW
 - offene Beratungs- und Hilfsangebote
Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) / Café Pause

E-Rikscha – Angebot zur Steigerung der Mobilität

- Anschaffung einer E-Rikscha für Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- Wahrnehmung / Erkundung des Quartiers als Fahrgast
 - Lebensqualität fördern und verbessern
 - Generationenbrücke Fahrgast / Fahrer
 - Stärkung der Nachbarschaftsbeziehungen

Café Pause

„Pflegerische Angehörige von Demenzkranken sind hohen Anforderungen ausgesetzt. Neben den Veränderungen des Alltags müssen Sie auch Ihre Emotionen bewältigen.“



- Wöchentliches Angebot der Stadt Castrop-Rauxel
- Möglichkeit zum Austausch für Angehörige sowie Beratung zum Krankheitsbild durch Kooperationspartner
- Gleichzeitiges Betreuungsangebot für dementiell Erkrankte durch Fachkraft für Gerontopsychiatrie und Ehrenamtliche



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

